

## Der Erste Weltkrieg

Die Ermordung des österreichischen Thronfolgers F.F. und seiner Frau im Juni 1914 in Sarajevo führte zu einer kompromisslosen Reaktion Österreichs. Darauf stellte es feste Bedingungen ( die Bestrafung des Täters und die Bekämpfung der serbischen Nationalisten) und ein Ultimatum an Serbien. Sollten die österreichischen Forderungen nicht in zwei Tagen erfüllt werden, drohte es den Krieg an.

Diese Forderungen blieben unbeantwortet und am 28. Juli 1914 erklärte Österreich Serbien den Krieg.

Es standen die zwei Bündnisse gegenüber: hinter Österreich stand das Deutsche Reich, hinter Serbien stand Russland.

Auf die österreichische Kriegserklärung an Serbien reagierte Russland mit der Generalmobilmachung. Die Kettenreaktion nahm ihren Lauf. Infolge der Kriegserklärung Deutschlands an Russland und an Frankreich kämpften nun Deutschland und Österreich auf zwei Fronten.

Nach dem Kriegseintritt der USA 1917 erschwerte für die Mittelmächte die Situation. Ihre isolierte Lage und die materielle Überlegenheit der Alliierten verursachte die Niederlage Dts. und Ös. und führte am 11. November 1918 zur Kapitulation.